

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Oliver Krischer, Matthias Gastel, Lisa Badum, Stefan Gelbhaar, Dr. Bettina Hoffmann, Christian Kühn (Tübingen), Steffi Lemke, Markus Tressel, Dr. Julia Verlinden, Daniela Wagner und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktueller Zustand der Schieneninfrastruktur in Nordrhein-Westfalen

Gut ausgebaute, leistungsfähige und verlässliche Schieneninfrastrukturen sind das Rückgrat der Verkehrswende. Allerdings ist die Schieneninfrastruktur in Deutschland in einem kritischen Zustand (www.tagesspiegel.de/politik/aerger-bei-der-deutschen-bahn-zuege-fahren-seit-jahren-ueber-abrissreife-bruecken/24688060.html). Auch bei den Eisenbahnbrücken türmt sich seit Jahren ein immenser Sanierungsstau auf (www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/infrastruktur-der-sanierungsstau-bei-der-bahn-waechst-auf-57-milliarden-euro/24062516.html). In Nordrhein-Westfalen sind rund die Hälfte der Bahnbrücken sanierungsbedürftig, die Folgen sind oft Streckensperrungen, Langsamfahrstellen und schlechte Verbindungen (<https://www.aachener-zeitung.de/nrw-region/mehr-als-250-bahnbruecken-in-nrw-sind-kaum-noch-zu-sanieren-aid-49938249>; https://www.nw.de/nachrichten/zwischen_weser_und_rhein/21774522_Beinahe-die-Haelfte-der-NRW-Bahnbruecken-muss-sanier-wer-den.html) und – insbesondere für Pendler – zusätzliche Belastungen. Durch die Wetterereignisse der letzten Tage ergeben sich an der Schieneninfrastruktur in Nordrhein-Westfalen weitere erhebliche Schäden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Bundesregierung:

1. Wie viele Eisenbahnbrücken gibt es in Nordrhein-Westfalen, und wie viele Eisenbahnbrücken in Nordrhein-Westfalen sind aktuell (Stand: Juli 2021) dringend sanierungsbedürftig bzw. befinden sich in Zustandskategorie 4, und wie hoch ist ihr Anteil an der gesamten Anzahl der Eisenbahnbrücken in Nordrhein-Westfalen?
2. Welche Eisenbahnbrücken in Nordrhein-Westfalen sind aktuell (Stand: Juli 2021) dringend sanierungsbedürftig bzw. befinden sich in Zustandskategorie 4 (bitte unter Angabe des Netzsegmentes, der Streckenbezeichnung, der Streckennummer, der Streckenkilometer, der Zustandskategorie sowie des jeweiligen Alters des Bauwerks auflisten)?
3. Wie hoch ist aktuell (Stand: Juli 2021) das Durchschnittsalter der Eisenbahnbrücken in Nordrhein-Westfalen?
4. Wie viele Eisenbahnbrücken in Nordrhein-Westfalen sind aktuell (Stand: Juli 2021) älter als 50, 60, 70, 80, 90, 100 und 120 Jahre?

5. Wie hat sich der Zustand der Eisenbahnbrücken in Nordrhein-Westfalen zwischen 2015 und 2021 entwickelt (bitte jahresscheibengenau auflisten und nach Anzahl der Brücken in den verschiedenen Zustandskategorien differenzieren)?
6. Welche Brückenbauwerke, Gleise, Weichen, Kreuzungen, Kabelanlagen und sonstige Anlagen der Deutschen Bahn AG (DB AG) in Nordrhein-Westfalen haben derzeit (Stand: Juli 2021) ihre durchschnittliche technische Nutzungsdauer erreicht, bzw. wie viele der Gewerke Brücken, Gleise, Weichen und Kreuzungen sind nach Erreichung der durchschnittlichen technischen Nutzungsdauer in Nordrhein-Westfalen derzeit im Bestand (bitte differenziert darstellen und jeweils die absoluten und relativen Werten in Bezug auf die Gesamtanzahlen angeben)?
7. Wie viele, und welche Brückenbauwerke in Nordrhein-Westfalen wurden zwischen 2015 und 2021 jeweils saniert, erneuert oder neugebaut, und welche Kosten sind hierdurch entstanden (bitte nach Jahren, sanierten, erneuerten und neugebauten Brückenbauwerken, sanierter Fläche, Kosten je Bauwerk und je Jahr aufschlüsseln sowie insgesamt und unter Nennung des Netzsegmentes, der Streckenbezeichnung, der Streckennummer, der Streckenkilometer, der Zustandskategorie sowie des jeweiligen Alters des Bauwerks tabellarisch angeben)?
8. Welchen Umfang hat der Sanierungsrückstau an Brücken, Gleisen, Weichen und Kreuzungen in Nordrhein-Westfalen derzeit (Stand: Juli 2021; bitte den konkreten Sanierungsrückstau bzw. Investitionsrückstau je Gewerk differenziert darstellen)?
9. Wie hat sich der bestehende Sanierungsrückstau an Brücken, Gleisen, Weichen und Kreuzungen in Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2009 bis 2021 entwickelt (bitte den konkreten Sanierungsrückstau bzw. Investitionsrückstau je Jahr und je Gewerk differenziert darstellen)?
10. Welche Investitionskosten sind zur Beseitigung des Sanierungsrückstaus an Brücken, Gleisen, Weichen und Kreuzungen in Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2021 bis 2030 notwendig?
11. Wie wird sich der Umfang des Sanierungsrückstaus der Schieneninfrastrukturen (Brücken, Gleise, Weichen und Kreuzungen) in Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2021 bis 2030 jeweils konkret entwickeln (bitte den konkreten Sanierungsrückstau bzw. Investitionsrückstau je Jahr und je Gewerk differenziert darstellen)?
12. Wie viele, und welche Eisenbahnbrücken der bundeseigenen Schienenwege in Nordrhein-Westfalen sollen im Rahmen der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung III jeweils in den Jahren 2021 bis 2025 erneuert werden, und mit welchen Kosten für die Erneuerung rechnet die Bundesregierung (bitte tabellarische Übersicht unter Angabe des Planungsstandes, des Netzsegmentes, der Streckenbezeichnung, der Streckennummer, der Fläche, der Streckenkilometer, der Zustandskategorie, des geplanten Fertigstellungsdatums des jeweiligen Brückenbauwerks sowie der geschätzten Kosten der jeweiligen Erneuerungsmaßnahmen beifügen)?
13. Wie viele Brückenbauwerke und wie viel Prozent der Brückenbauwerke in Nordrhein-Westfalen werden voraussichtlich im Jahr 2025 noch dringend sanierungsbedürftig sein bzw. sich in der Zustandskategorie 4 befinden?
14. Wie viele Brückenbauwerke und wie viel Prozent der Brückenbauwerke in Nordrhein-Westfalen werden voraussichtlich im Jahr 2030 noch dringend sanierungsbedürftig sein bzw. sich in der Zustandskategorie 4 befinden?

15. Wie viele Brückenbauwerke und wie viel Prozent der Brückenbauwerke in Nordrhein-Westfalen werden voraussichtlich im Jahr 2025 noch sanierungsbedürftig sein bzw. sich in der Zustandskategorie 3 („Erneuerungsmaßnahmen sind zu prüfen“) befinden?
16. Wie viele Brückenbauwerke und wie viel Prozent der Brückenbauwerke in Nordrhein-Westfalen werden voraussichtlich im Jahr 2030 noch sanierungsbedürftig sein bzw. sich in der Zustandskategorie 3 („Erneuerungsmaßnahmen sind zu prüfen“) befinden?
17. Bei welchen Brücken im Netz der Bundesschienenwege in Nordrhein-Westfalen bestanden 2017, 2018, 2019 und 2020 zustandsbedingte Beschränkungen der Streckengeschwindigkeit (La-Stellen) oder Beschränkungen hinsichtlich der zulässigen Radsatzlast bzw. Meterlast (bitte ursprüngliche Streckenklasse und derzeitige Streckenklasse angeben und jahresscheibengenau aufschlüsseln)?
18. Bei welchen Brücken im Netz der Bundesschienenwege in Nordrhein-Westfalen bestehen derzeit (Juli 2021) zustandsbedingte Beschränkungen der Streckengeschwindigkeit (La-Stellen) oder Beschränkungen hinsichtlich der zulässigen Radsatzlast bzw. Meterlast (bitte ursprüngliche Streckenklasse und derzeitige Streckenklasse angeben)?
19. Welche an der Schieneninfrastruktur durch die Wetterereignisse der letzten Wochen entstandenen Schäden in Nordrhein-Westfalen sind der Bundesregierung bislang bekannt, und wie wirken sich diese konkret im Einzelnen auf die Zustände der Eisenbahnbrücken, Bahnhöfe und Schienenverbindungen in Nordrhein-Westfalen aus?
20. Von welchen Instandsetzungskosten für die in Nordrhein-Westfalen durch die Wetterereignisse verursachten Schäden an Brücken, Bahnhöfen und Eisenbahninfrastruktur geht die Bundesregierung bislang aus?
21. Welche Schäden entstanden durch die Wetterereignisse der letzten Wochen jeweils an folgenden Strecken, wie hoch sind die prognostizierten Instandsetzungskosten (bitte auch Zeitraum der notwendigen Instandsetzung angeben), und wie lange sind diese Strecken gesperrt:
 - a) Bochum–Dahlhausen,
 - b) Bochum-Langendreer–Witten Hbf,
 - c) Bochum Prinz von Preußen–Bochum-Langendreer,
 - d) Hagen-Vorhalle–Witten Hbf,
 - e) Wengern Ost–Hagen Vorhalle,
 - f) Hagen-Halden–Siegen,
 - g) Wuppertal-Vohwinkel–Essen-Steele,
 - h) Düsseldorf Rethel–Düsseldorf Flughafen,
 - i) Köln-Mühlheim–Düsseldorf,
 - j) Düsseldorf–Opladen,
 - k) Opladen–Leichlingen,
 - l) Horrem–Köln-Ehrenfeld,
 - m) Köln Eifeltor–Koblenz/Lützel?

22. Welche Schäden entstanden durch die Wetterereignisse der letzten Wochen jeweils an folgenden Bahnhöfen, wie hoch sind die prognostizierten Instandsetzungskosten (bitte auch Zeitraum der notwendigen Instandsetzung angeben), und wie lange sind diese Bahnhöfe vollständig gesperrt:
- a) Stolberg Hbf,
 - b) Richterich,
 - c) Ratingen West,
 - d) Hagen Gbf,
 - e) Hagen Hbf,
 - f) Bochum-Dalhausen?
23. Welcher Schaden entstand dem Gesamtkonzern Deutsche Bahn AG durch die Wetterereignisse in Deutschland in den letzten Wochen?
Plant die Bundesregierung, diese finanziellen Schäden auszugleichen?
24. Wie viele Fahrzeuge der DB AG sind durch die Wetterereignisse in den letzten Wochen zu Schaden gekommen?
Wie viele Totalschäden gab es?
Wie hoch sind die Kosten für die vollständige Instandsetzung?

Berlin, den 26. Juli 2021

Katrin Göring-Eckardt, Dr. Anton Hofreiter und Fraktion